

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 66 (1940)
Heft: 13

Illustration: [s.n.]
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Lieber Spalter!

Ein Knabe kam zu seinem Onkel zum Mittagessen. Als es vorbei war, sagte der Onkel zu ihm: «Du mußt den Teller sauber auskratzen, in solchen

Zeiten muß man alles essen!» Darauf murrte der Kleine: «Bi eus deheim tuet d'Muetter ame 's Gscheer abwäsche!»
Webe

In einer amtlichen Verfügung hiezulande, die zum Zweck der Kohlenersparnis erlassen worden ist, war folgender Passus zu lesen:

«Die Räume sind jeweils nur eine Viertelstunde zu lüften. Das Lüften geschieht am besten durch Oeffnen der Fenster.»

Das han i wüerkli no nid gwüßt! H-n.

Unpolitisches Lenzlied

Wie alljährlich so auch heuer
Naht zur Frühlingszeit der Lenz.
Ungeheuer ist auch heuer
Seine Kraft und Vehemenz.

Selbst den ärgsten Pessimisten
Stimmt die linde Luft fast froh.
Küsse küßt man an den Küsten,
Im Gebirg und anderswo.

Nur dem Dichter ist egal es,
Ob sich auch die Welt erneut —
Denn sein Lenzlied jedenfalls
Schrieb er schon zur Winterszeit.

Fritz Brassloff.

MÖBEL-HURST Innenausbau

Wenn Möbel, dann Hurst-Qualitäts-
Möbel. 40 Jahre fachm. Erfahrung.

Zürich, Stämpfenbachstr. 14